

U.S. Army, Special Advisory Group, APO 742, U.S. Forces.

Name and address of requesting agency

North Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 1 Aug 1942

It is requested that your records on the following named person be checked: 1722 801

Name: Helmut von Bockelberg  
Place of birth: Berlin  
Date of birth: 20 October 1911  
Occupation:  
Present Address:  
Other Information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to the organization, and that payment will be made when billing is received.

(Page No.)

Signature

(This space will be filled in by the North Document Center)

Pos. Neg.		Pos. Neg.	
1 NSDAP Master File	7 SA	13 NS-Leitung	Pos. Neg.
2 Applications	8 OPO	14 Selbstschutzbund	
3 PE	9 BWA	15 Party Census	
4 SS Officers	10 RAZ	16	
5 BSMH	11 Kaffertammer	17	
6 Other SS Records	12 Volksgenossenschaft	18	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Party Correspondence and SS Officers File:

von VOLLARD BOCKELBERG, Helmut  
Born: OCTOBER 20, 1911 at Berlin  
Occupation: Officer, later SS-Fuehrer

See also attached copies of documents.

Encl.: 62 photocopies (55)

ATT E 6100 74528  
192

\_\_\_\_\_  
Date Request Received

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2003 2006

BEST AVAILABLE COPY

201

SECRET When Filled In

# PHOTO MOUNTING SHEET

NOTE

THE ORIGINAL OF THIS PHOTOGRAPH(S) CAN BE OBTAINED BY CALLING IP/FILES



**BEST AVAILABLE COPY**

FORM 3768

SECRET When Filled In

BY: [Illegible]



Name: *von Tockelberg, Helmut*  
 Geb.-Datum: *15.09.09* Geb.-Ort: *Wilmsdorf*  
 Stand: *Freih. G. A.*  
 Wohnung: *P. Fiedmann*  
*Kaiserallee 133*  
 Ortsgruppe: *Reichsb.*  
 Gau: **BERLIN-GRAND**  
 Mgl.-Nr. *92430*  
 Eingetreten: *1. Juli 1938*  
 Ausgetreten: *15.11.49*  
 Wdh.-eingetreten: *1.10.49*

**BEST AVAILABLE COPY**

5. 11. 1943

10/332. - Arb.Nr. 1420/43

Betr.: Beurteilung des in der II-Pz.Grenadier-Div. "Nordland"  
Major i.G. v. Vollard-Bockelberg.

An den

Kommandierenden General  
des III. (Germanisches) SS-Korps,  
II-Obergruppenführer und General  
der Waffen-SS  
Feldpostnummer 17 312

Sehr verehrter Obergruppenführer!

Zu Ihrer Orientierung, übersende ich Ihnen in der Beilage Abschrift der letzten Beurteilung des Heeres über den Major i.G. v. Vollard-Bockelberg, der als in der II-Pz.Grenadier-Div. "Nordland" kommandiert ist.

Heil Hitler!  
Der Chef des II-Personalhauptamtes

II-Gruppenführer und  
Generalleutnant der Waffen-SS

**BEST AVAILABLE COPY**

A b s c h r i f t

Gen.Kdo. LVII.Panzer Korps

K.G.St., den 17.Jun

Beurteilung zum 194

Beurteilungsnotizen

Oberstlt. i.G. Helmut von Vollr-  
Dienstgrad

Gen.Kdo.LVII.Pz.K. Panzer-Pgt.II  
Dienststelle Friedensdienststel

aktiver Offizier mit Generalstabserfahrung

Verordnung zur Fhr. Res. OKH am 1.6.1945

19.8.39-19.9.39 Fhr. Werkst. Kp. Pz.Rgt. KK; 20.9.39-31.9.40  
Kp. Chef 2./Pz.Rgt. II; 7.4.-14.6.40 2./Gen.St.bergr.Dresden;  
16.6.-15.7.40 Ia AOK 12; 16.7.-14.8.40 Fhr.Res.OKH; 15.8.-  
5.12.40 Stab 9./ Pz.Div. 6.12.40-5.10.41 Qu 2 Pz. Gr. I;  
6.10.-14.12.41 Fhr. Res. OKH; 15.12.41-25.6.42 I b 12.Pz.Div.;  
26.6.42-31.5.43 Qu.N. LVII.Pz.Korps

Deutsche Auszeichnungen des jetzigen Krieges mit Verleihun-  
daten und Angabe, ob und zu welchen Auszeichnungen vorge-  
schlagen.

28.9.41 E.K.2.Kl. 19.12.41 König.Bulg. Tapferkeitsorden  
IV.Kl. 8.1.42 Ritterkr.d. Ungarischen Verd.Ordn. am Kriegsband,  
20.4.42 Kr.V.Kr. 2. und 1. Kl. m.Schw. 29.9.42 Ostmedaille  
vorgeschlagen z. Deutschen Kreuz in Silber am 29.5.43

Kurze Beurteilung

Offener, anständiger Charakter, Selbstbewusste, tatkräftige und  
schwungvolle Persönlichkeit. Kluger Kopf, sehr gewandter und  
umsichtiger Generalstabsoffizier mit klarem Blick, viel Initia-  
tive und organisatorischen Fähigkeiten. Sehr bestimmt im Auf-  
treten. Taktisch gut veranlagt. Von zuversichtlicher national-  
sozialistischer Haltung. Hat als Quartiermeister des Korps  
auch besonders schwierigen Verhältnissen durch energisches  
und zielbewusstes Handeln, sowie durch ideenreiche Aushilfen,  
die Versorgung der Truppe sichergestellt. Vor dem Feinde be-  
währt. Körperlich voll leistungsfähig. Guter Kamerad

Starke Seiten: Siehe oben.

Schwache Seiten: Verträgt keinen Alkohol. Auch liess sein  
ausserdienstliches Verhalten im Kreise der Offiziere und Be-  
amten seiner Abteilung infolge seiner Jugend mitunter die für  
seine Dienststellung als Abteilungsleiter erforderliche  
Zurückhaltung vermessen.

Zusammenfassendes Urteil

über Durchschnitt

Eignung:

für welche nächsthöhere Verwendung: I a eines Pz. Korps

für welche besondere oder anderweitige Verwendung

Quartiermeisterdienst

Vorschlag für Verwendung an nächster Zeit: I a eines Pz. Korps

Sprachkenntnisse

Spanisch, Latein, Französisch, Griechisch

dabei abgelegte Prüfung (Jahr) (Schulkenntnisse)

**BEST AVAILABLE COPY**



//Führungshauptamt

Berlin-Wilmersdorf, den  
Kaiserliches SS

Ha / Az: 21

**Personalverfügung**

Der Oberleutnant i.G. von  
Vollard-Bockelb

bisher OKH

wird mit Wirkung vom 20. Juni 1943

zu SS-Führungshauptamt

als

~~kommandiert~~ - kommandiert und mit Wirkung vom 6.7.43 zur SS-Pz. Gren. Freiw.  
Div. Nordland als Ia versetzt.

Dienstantritt: ist bereits erfolgt.

Meldung bei: - -

~~Beauftragter~~

P. J. R.

// Oberleutnant

An

SS-Pz. Gren. Freiw. Div. Nordland  
im Kdo. III. Fern. SS-Pz. Korps

// Personalkapitän

Amt IV, im Hause

Antskasse i.H., Adjutantur

Abteilung i.H., Truppen

P-Akte.

gez. Jüttner  
SS-Gruppenführer und  
General a. V. - SS

**BEST AVAILABLE COPY**

Zum: ...#-Standartenführer der Waffen-#

1.9.44 vom Heer für die Waffen-# freigegeben.

D o l l a r d - B o c k e l b e r g , von, Helmut

Dienstgrad: #-Ostuf.d.W.-#

geb. am : 20.10.11 - 33 Jahre

Eintritt in die # :

#-Nr.:

Letzte Beförderung: 1.5.43

Pg.-Nr.:

Dienststellung seit: 14.7.43 - I a 11. #-Freiw.Pz.Gren.Div."Nordland"

Vorschlag von: #-Obergruppenführer und General der Waffen-# Steiner

Auszeichnungen: E.K.II.u.I, Dtsch.Kreuz in Gold, mehrere ausl. Orden.

verwundet: nein

verheiratet: ja seit: 4.4.36

Geb.Datum der Ehefrau: 31 Jahre

Kinder: 1

Geb.Datum des letzten Kindes: 7 Jahre

Tauglichkeitsgrad: kv.

Konf.: ev.

Beurteilung: V. ist Oberstleutnant i.G. und hat für die Dauer der Kommandierung zur Waffen-# die Berechtigung zum Tragen der Uniform eines #-Ostuf. Er ist eine aufrechte, tatkräftige, arbeitsfreudige Persönlichkeit. Gutes Beurteilungsvermögen, verbunden mit gesunder Kritik, geistig überdurchschnittlich veranlagt. Umfassende Kenntnisse und reiche Erfahrung im Generalstabdienst. Vor dem Feind bewährt, auch in Krisenlagen ruhig und überlegt. Dienststellung als I a - Div.- wird voll ausgefüllt. Zum Chef des Stabes eines Gen.Kdos. geeignet.

V. entspricht nicht den Beförderungsrichtlinien, da letzte Beförderung am 1.5.43.

**BEST AVAILABLE COPY**

A. d. D. über Gen.-Kdo. III. (germ.) // Pz. Korps  
an das #-Personalamt  
Berlin-Charlottenburg  
Wilhelmsdorfer Straße 98/99

*Für die Dauer der  
Kommunikationsausfälle  
übernehmen Sie die  
Führergewalt.*

**Personal-Antrag**

Allgemeine-# hauptsächlich - nebensächlich Waffen-# aktiv - 111111  
von Vollard - Beckelberg Helmut  
*Waffen-# aktiv*  
Obersturzbannführer Ja 14. 7. 1943  
Dienstzeit  
Rangdistanz (letzte Beförderung) 1. 5. 1943

Es wird Antrag gestellt auf  
Beförderung zum #-Standartenführer m.V.v. 9. 11. 1944  
Ernennung zum \_\_\_\_\_ m.V.v. \_\_\_\_\_  
Versetzung \_\_\_\_\_ m.V.v. \_\_\_\_\_  
Enthebung \_\_\_\_\_ m.V.v. \_\_\_\_\_  
Beauftragung mit \_\_\_\_\_ m.V.v. \_\_\_\_\_

**Begründung - Beurteilung**  
(Ständige Haltung - besondere Eigenschaft -  
Gesamliche Leistungen - besondere Leistung)

Aufrechte, tatkräftige, arbeitsfreudige Persönlichkeit, lebensbejahend und energisch. Passionierter Jäger.  
Gutes Beurteilungsvermögen, verbunden mit gesunder Kritik.  
Geistig überdurchschnittlich veranlagt, körperlich voll leistungsfähig, umfassende Kenntnisse und reiche Erfahrung in Generalstabsdienst.  
Korrektes Auftreten und Benehmen. Als Vorgesetzter hart und gerecht. Beliebter Kamerad.  
Weltanschaulich klar und positiv.  
Vor dem Feind bewährt, auch in Krisenlagen ruhig und überlegt.  
Dienststellung des Ia-Divisions wird voll ausgefüllt. Dem Chef des Stabes eines Gen.-Kdos. geeignet.

**BEST AVAILABLE COPY**

Generalkommando  
III. (gem.) Panzer Korps

K.Gef.St., 4. 9.1944

Stellungnahme <sup>ITA</sup> der übergeordneten Dienststellen:

Einverstanden! Beförderung wird befürwortet!

*Heinrich*

20.10.1911 erzogen aktiver # Führer  
verheiratet: ja seit: 4. 4. 1936 Alter der Ehefrau: 31  
Anzahl der Kinder: 1 Alter der Kinder: 7 Jahre

Parteiangehörigkeit: ja/nein Mitglieds-Nr.:                      Eintrittsdatum:                       
(s. Mitgliedsk.)  
Zugehörigkeit zu einer Gliederung der NSDAP: SA / NSKK / HJ seit:                     

Seit Ernennung zum #Führer innegehabte Dienststellungen:  
Allgemeine-#: ./. Waffen-#: Zugführ.  
Op.-Chef i.d.Gen.Stab übernommen  
IA / ACK  
Quartiermeister / i. Panzer Gruppe  
IA Division

Lehrgänge: 4.1.35 - 1.4.35 Kraftfahr-Sonderlehrgang, Zessen  
7.4.40 - 14.6.40 2.Gen.St.Offs.-Lehrgang in Dresden

Erreichter Dienstgrad bei der Waffen-# oder Wehrmacht: # Obersturmbannführer  
seit: 1. 5. 1943

Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18: / Auszeichnungen: /  
Angehöriger folgender Frontkorps: /

Fronteinsatz im jetzigen Krieg: Waffen-# / Heer / Kriegsmarine / Luftwaffe / ja / nein  
von 2.9.39 bis 19.9.39 Polenfeldzug  
von 16.6.40 bis 15.7.40 Westfeldzug  
von 8.4.41 bis 18.4.41 Südostfeldzug  
von 22.6.41 bis 18.11.42 Ostfeldzug  
von 15.12.42 bis 1.6.43 Ostfeldzug

verwundet:                      amputiert (welcher Glied): 27.8.43 - 11.12.43 Einsatz Kroatien  
Auszeichnungen: EK.2.Kl. 28.9.41 / 12.12.43 - s.heutig.Tage Ostfeldzug

Regl.bulg.Tapf.Orden IV.Kl., 1.Stufe 19.12.41  
Ritterkreuz d.Enger-Verdienstordens Kriegsband 8. 1.42  
KVK.2.Kl.n.Schw. und KVK.1.Kl.n.Schw. am 20.4.42. Ostmedaille am 29.9.42  
Slovak.Tapf.Ked.III.Kl. 18.11.42, II.Kl.25.11.42, EK.I.Kl. 8.2.44,  
Roth.Kreuz d.Rüstes Symbole 1.Stufe (Kroat.) März 1944  
Deutsches Kreuz in Gold, 21.8.1944  
Sanitätsmann (Arzt, Zahnarzt, Apotheker, Heizer, Veterinär) / Fachart: /

Tauglichkeitsgrad (k.v., g.v.F., g.v.H., a.v.): k.v.

Nur für das #-Personalhauptamt:                       
Einsatzfeld:                       
                      
                      
                    

**BEST AVAILABLE COPY**

P r e s s e n o t i z .

Der Führer verlieh das Deutsche Kreuz in Gold an  
W-Obersturmbannführer Heinut v. B o c k e l b e r g,  
1. Generalstabs-Offizier in der W-Freiw.Pz.Gren.Division  
"Nordland", geboren am 20.10.1911 zu Berlin.

W-Obersturmbannführer v. Bockelberg hat an den Feldzügen  
in Polen, im Westen, im Südosten und im Osten teilgenommen.  
In seiner Eigenschaft als 1. Generalstabs-Offizier der  
W-Freiw.Pz.Gren.Div. "Nordland" hat er wiederholt in Ab-  
wesenheit des Divisions-Kommandeurs selbständig wichtige  
Entschlüsse gefasst und durch die von ihm befohlene Unter-  
nehmungen große taktische Erfolge erzielt. Selbst in  
schwierigsten Situationen bewahrte er seine Überlegenheit  
und Sicherheit. So gelang es ihm wiederholt durch schnell  
angesetzte Gegenstöße feindliche Einbrüche zu bereinigen  
und den Gegner hohe Verluste an Menschen und Material bei-  
zubringen.

(Heimatort: Paderborn).

15.10.1944

Vo.

Ve

**BEST AVAILABLE COPY**







*Kunzig*

Panzer - Abwehrabteilung 19

Hannover, den 14. Januar 1937.

**B e s c h e i n i g u n g .**  
.....

Dem Oberleutnant Helmut von V o l l a r d  
B o c k e l b e r g wird bescheinigt, daß er am  
1. 4. 1930 beim 17. (Bayer.) Reiter - Regiment  
in die Wehrmacht eingetreten ist.

Sein Einstellungsgesuch an dieses Regi-  
ment trägt das Datum vom 30. 3. 1929.

Sein Austritt aus der N.S.D.A.P. erfolgte,  
damit in dem für den Eintritt in die Wehrmacht  
nötigen polizeilichen Führungszeugnis Ziffer 5 (e)  
keine politische Betätigung im verfassungsfeind-  
lichen Sinn festgestellt werden konnte.



*Kunzig*

Oberstleutnant und Abteilungskommandeur.

**BEST AVAILABLE COPY**

von Vollard Bockelberg,  
Obltn.u.Adjutant i.d.Panzer-  
Abwehraerteilung 19

Hannover, den 27. Juli 1937.  
Gneisenastr. 54.

Betr. : Antrag auf Wiederaufnahme in die Partei  
unter gleichzeitigem Ruhen der Mitgliedschaft.

28. JUL 1937

An den

Reichsschatzmeister der N.S.D.A.P.,  
M ü n c h e n .  
.....

über den

Gau-Schatzmeister des Gaus  
Süd-Hannover-Braunschweig.  
.....

Anl. 1

Gemäss Anlage 1 war ich vom 3.7.28 bis  
11.12.29 Mitglied der Partei mit der Mitglieds-Nr.  
92430. Mein Austritt erfolgte s.Zt., weil ich mich  
zum Eintritt in das Heer am 1.4.30 beworben hatte.  
Meine Einstellung erfolgte am 1.4.30; seit dieser  
Zeit gehöre ich ununterbrochen dem Heere an.

Anl. 2

Nach einer Verfügung des Reichskriegs-  
ministers und Oberbefehlshabers der Wehrmacht vom  
30.8.35 ist es den neu eintretenden bzw. gezogenen  
Soldaten gestattet, Mitglied der Partei zu bleiben  
unter gleichzeitigem Ruhen der Mitgliedschaft während  
des aktiven Wehrdienstes. Diese Bestimmung bestand  
zur Zeit als ich in die Armee eintrat noch nicht.

Damit bei meinem späteren Ausscheiden aus  
der Wehrmacht mir meine alte Mitgliedsnummer nicht  
verloren geht, und zur Vermeidung einer unverschul-  
deten Härte, bitte ich, mich wieder unter meiner  
alten Mitgliedsnummer in die Partei aufzunehmen und  
gleichzeitig das Ruhen der Mitgliedschaft vermerken  
zu wollen. Mein alter Ortsgruppenleiter, der jetzige  
Bürgermeister von Berlin-Schöneberg, Parteigenosse  
Schulz, ist bereit, Gewährsmann für mich zu sein.

H e i l H i t l e r !

*V. Vollard Bockelberg,*

O b e r l e u t n a n t .

BEST AVAILABLE COPY

12. August 1937.

K Va Dr. H/Da/St. 8.37

39 465

R/E.

Mitgliedschaft des ehem.  
Pr. Helmut v. Volland-Bockol-  
~~1882-10-09; wohnhaft:~~  
Hannover, Cneisenastr. 54;  
Mitgliedsnummer 92 430

An den  
Gauschatzmeister des Gaues  
B e r l i n der NSDAP  
Herrn Otto de M a r s

B e r l i n W 9

Beiliegend übersende ich ein Schreiben der Gauleitung Süd-Hannover-Braunschweig vom 28. Juli 1937 nebst 3 Anlagen zur Kenntnis- und Stellungnahme gegen Rückgabe.

Die Eintragungen bezüglich der Mitgliedschaft des Obengenannten lauten wie folgt:

- 1. Juli 1928 aufgenommen und der Ortsgruppe Berlin mit der Anschrift "Kaiserallee 133";
- 1. Mai 1929 abgemeldet mit dem Vermerk "ausgetreten";
- 23. Sept. 1929 wiederingemeldet;
- 1. November 29 abgemeldet mit dem Vermerk: "ausgetreten"

Ich bitte nunmehr um Mitteilung, ob der Genannte seinerzeit eine schriftliche Austrittserklärung abgegeben hat.

Gleichzeitig ist auch mitzuteilen, ob derselbe bei seinem Ausscheiden aus der Partei angab, dass er lediglich wegen seines Eintritts in die Wehrmacht zum Austritt aus der Bewegung gezwungen sei.

b.w.

Um baldige Stellungnahme wird gebeten.

H e i l H i t l e r !

i. H.

Marquart

BEST AVAILABLE COPY

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gaulitung Berlin

GauGeschäftsstelle: Berlin W 9, Mohrstraße 11  
Telefon: Sammelnummer 11 00 29  
Druckverlag: Hitlerbewegung  
Postfachkonto:  
NSDAP Gau Berlin  
Berlin Nr. 45563  
für Ortsgruppen und Kreise:  
Berliner Stadtbank, Girokassa 2, Konto-Nr. 2200



Kampfschlag des Gaues: „Der Angriff“

Geschäftsstelle:  
Franz Eber Nachf. G.m.b.H.  
Berlin SW 68, Zimmerstraße 68  
Telefon:  
Sammelnummer 11 00 22  
Postfachkonto: Berlin 4454

Eingegangen

1. SEP 1937

BRUNNEN R. L.

Berlin W 9, den 28.8.37 193  
Mohrstraße 11

Gauschatzmeister

Gau Kartei

Mitgliedszeichen: K III Hab/Ew . 920/8.37  
(unabhängig eingetragen)

Ihr Zeichen: K Va Dr.H/Da/St.8.37  
39-465.

Betr. Mitgliedschaft des ehem.  
v. Helmut von Vollard-Bockelberg,  
geb. 20.10.09,  
wohnhaft: Hannover, Gneisenaustr. 54  
Mitgliedsnummer 92.430.

An die

Reichsleitung der NSDAP  
- Reichsschatzmeister -

München - 43

Braunes Haus.

Beigefügt reichen wir Ihnen die Anlagen  
Ihres Schreibens vom 12.d.Mts. wieder zurück und  
teilen Ihnen hierzu folgendes mit:

v. Bockelberg wurde mit Wirkung vom  
3.7.28 unter der obigen Mitgliedsnummer in die  
NSDAP aufgenommen und entsprechend seinem Wohnsitz  
Berlin - Friedenau, Kaiserallee 133 der damaligen  
Sektion Friedenau zugeteilt, welche ihn am 11.12.29  
als "Ausgetreten, wegen Altern" abmeldete. Seit  
dieser Zeit ist die Mitgliedschaft des Genannten  
erloschen.

Der Genannte hat tatsächlich Ende 1936  
bei unserer Ortsgruppe Friedenau einen Antrag auf  
"Ruhe der Mitgliedschaft" gestellt. Eine schrift-  
liche Austrittserklärung des Genannten ist nicht  
mehr vorhanden, auch kann sich keiner der alten  
Parteigenossen auf den Genannten entsinnen, ledig-  
lich der ehem. Ortsgruppenleiter Oswald Schulz hat  
am 18.2.37, wie aus der beigefügten Abschrift herv-  
orgeht, mitgeteilt, dass der Genannte seinen Ver-  
pflichtungen der Partei gegenüber während seiner  
Mitgliedschaft zur vollen Zufriedenheit nachgekom-

Stillschreibensformeln sollen bei allen parteiamtlichen Schreiben sein. /.

BEST AVAILABLE COPY

nachgekommen ist.

Unsere Ortsgruppe nimmt an, dass der Vermerk auf unserer Karteikarte "Ausgetreten wegen Eltern" nur ein Deckvermerk sei und befürwortet den Antrag des Obengenannten auf "Ruhen der Mitgliedschaft" ohne Weiteres.

Mit Schreiben vom 12.3.37 haben wir der Ortsgruppe Friedenau mitgeteilt, dass v. Bockelmann einen Antrag auf Weiterführung bei seinem Ausscheiden aus der Wehrmacht stellen soll.

Wir bitten um Kenntnisnahme und zur gegebenen Zeit entsprechenden Nachricht.

Heil Hitler!



4 Anlagen:

- Schrb. d. Gault. Süd. Han. Brannsch. v. 28.7.37
- Schrb. v. Bockelber v. 27.7.37
- Schrb. d. Ogr. Friedenau v. 30.12.36
- Bescheinigung v. 14.1.37

**BEST AVAILABLE COPY**

16. September 1937.

K Va Dr.H/2a/11.9.37.

Gauschatzmeister  
Gau Partei K III Hob/Fw.  
920/8.37.

Mitgliedschaft des ehem. Pfg.  
Helmut von Volland-Bockelberg,  
geb: 20.10.1909, wohnhaft: Han-  
nover, Snelisnaustrasse 54,  
Mitglieds-Nummer: 92 430.

An den

Gauschatzmeister des Gaues  
B e r l i n der NSDAP  
Herrn Otto de M a r s

B e r l i n 9.

Den Ausführungen in Ihrem Schreiben vom 28.8.  
1937 sowie an Hand der Unterlagen konnte entnommen wer-  
den, dass der ehemalige Parteigenosse Helmut von Vol-  
lard-Bockelberg bereits am 30.3.1929 um die Einstellung  
bei der Reichswehr vorstellig geworden ist. Infolgedes-  
sen wird auch angenommen, dass die im Jahre 1929 erfolgte  
Abmeldung des Genannten mit der Bewerbung des  
B o c k e l b e r g um Aufnahme in die Reichswehr in  
Zusammenhang zu bringen ist.

Auf Grund dieser Tatsache wurde untern Heuti-  
gen die am 1.11.1929 durchgeführte Streichung zurückge-  
nommen.

Gleichzeitig ist die Karteikarte Nummer 92 430  
wie folgt ergänzt worden:

"zur Wehrmacht am 1.4.1930".

Der Parteigenosse von B o c k e l b e r g wird  
als aufgenommen am 1.7.1928 unter der Mitglieds-Nummer  
92 430 bei der Gauleitung Berlin mit der Anschrift "Ber-  
lin-Friedenau, Kaiserallee 133" und mit "ruhender Mit-  
gliedschaft seit 1.4.1930" als Mitglied weitergeführt.

erledigt  
12.9.1937

BEST AVAILABLE COPY

Bezüglich der ordnungsgemässen Wiederinkraftsetzung der Mitgliedschaft nach dem ehrenvollen Ausscheiden des Genannten verweise ich auf die Anordnung 12/36 vom 27.3.1936.

Ich bitte den Parteigenossen Helmut von B o c k e l-  
b e r g entsprechend zu verständigen.

Ausdrücklich wird noch darauf hingewiesen, dass durch die Wiederherstellung der Mitgliedschaft ein Anspruch auf die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens bei dem Genannten nicht erwächst.

H e i l H i t l e r !

L. X. *M.*  
Marquart

**BEST AVAILABLE COPY**



Wahrscheinlich in der Emigration überlebt.  
D. h. John ist im Gebiet der Stadt. Es  
beinhaltet sich dem gemeinsamen  
Gemeinschaft in London (40% jüdisch)  
verbreitet.

Im Zusammenhang 1949 wird es  
mit der Partei sein, nach dem  
ein Beginn der Tätigkeit sei  
das Organisations nicht fortgesetzt wird,  
es untersteht bei der Tätigkeit  
wenn es fortgesetzt wird. Ein  
nicht möglich sondern diesen.

Im Falle eines weiteren Ereignis  
mit der Organisation kann sein  
nicht in London, da es sich um  
einige Änderungen ist, in dem es  
Rückblick von diesem können,  
für den nächsten Zeit wird die  
noch, das was nicht international  
verfügt wird und was die  
für, wenn im Rückblick können  
und möglich.

Einige weitere Informationen  
für den nächsten und diesen  
John

BEST AVAILABLE COPY



Wiedervorlage 25 & 38

*Handwritten signature*

Mitgliedschaftsamt.

München, den 25. Mai 1938.

K Va Dr.-R/Egg/Ka.

An den 27. u. ...

Ehrenzeichen-Angelegenheit  
des Pz. Feldmt von Bockelberg,  
geb. 20.11.09, wohnhaft:  
Hannover, Gneisenstr. 54  
Mitgliedsnummer: 92 450.

Gauschatsmeister des Gaues  
B e r l i n der NSDAP  
Herrn Otto de M a r s  
Berlin-Tilmersdorf.

Beifolgend überreiche ich ein Schreiben des  
Obengenannten vom 10.4.1938 zur Kenntnis- und Stel-  
lungnahme wegen Rückgabe.

Der Parteigenosse von Bockelberg ersucht um  
Verleihung des Ehrenzeichens, nachdem er zwischenzeit-  
lich davon benachrichtigt wurde, dass er in der Reichs-  
kartei seit 1.4.1930 mit ruhender Mitgliedschaft  
geführt wird.

Der Genannte gibt ferner an, dass er sich  
heute noch als Oberleutnant im Panzer Regiment 11 tätig  
ist.

Bevor nun in obiger Angelegenheit von der  
Reichsleitung eine Entscheidung getroffen wird, bitte  
ich um Mitteilung, ob Genannter schon früher einmal  
und zwar vor dem 1.5.1935 einen Antrag auf Verleihung  
des Ehrenzeichens gestellt hat und ob der Obengenannte  
zwischenzeitlich vielleicht von der Wehrmacht unange-  
schieden ist.

Ich bitte deshalb um Schreiben des Partei-

**BEST AVAILABLE COPY**

genommen von Bockelberg Stellung zu nehmen, damit von der Reichsleitung eine Entscheidung getroffen werden kann.

Heil Hitler!

LoAs

1 Schreiben.

92430 20.10.09

KO-KA 743	Nachgang: KVA	
	Name	<i>M. K. K. ...</i>
AM	AM	<i>17.8.11 ...</i>

BEST AVAILABLE COPY

8/3  
**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei**

Gaulitung Berlin

20. JAN. 1941

Geschäftsstelle:  
Berlin W9, Hermann-Göring-Str. 14  
Telefon: Sammelnummer 1100 29  
Druckanschrift: Hitlerbewegung  
Postfachkonto: NSDAP, Gau Berlin  
Berlin Nr. 45563  
für Ortsgruppen und Kreise:  
Berliner Stadtbank, Pirofasse 2, Konto-Nr. 2200



Kampfbüro des Gaues: „Der Angriff“  
Geschäftsstelle:  
Eingegangs-Nr. des Postf. G. m. b. B.  
24. JAN. 1941  
Arbeitsgebiet: E. Z.  
Telefon: Sammelnummer 11 00 22

**Gaushauptmeister**

Mitgliedschaftswesen

Stammzeichen: M. II. Gr. 310/12.40.  
(unbedingt angeben)

Berlin W9, den 9. Januar 1941  
13. JAN. 1941  
Hermann-Göring-Str. 14

Zeichen: KVa Schn/Ma/Sch.12.40.

An die

Betreff: Antrag auf Verleihung  
des goldenen Ehrenzeichens des  
Fg. Helmut von Vollard Bockel-  
berg, geb. 20.10.1909, z. Zt.  
Feldpostnummer 07 869,  
Mitgliedsnummer 92 430.

Reichsleitung der NSDAP  
-Reichsschatzmeister-

München 33

Die mit Ihrem Schreiben vom 10. 12. 1940 hergereichte Zuschrift des Parteigenossen Helmut von Vollard Bockelberg vom 19. 11. 1940 sende ich Ihnen wieder zurück mit dem Bemerkten, daß es sich hierbei nicht um den von Ihnen angeführten Parteigenossen Alfred von Vollard Bockelberg, Mitgliedsnummer 4 827 203, sondern um den Parteigenossen Helmut von Vollard Bockelberg, Mitgliedsnummer 92 430, der seit dem 1. 4. 1930 beim Gau Berlin mit ruhender Mitgliedschaft geführt wird, handelt.

In diesem Zusammenhang verweise ich auf den bisher mit Ihnen geführten Schriftwechsel - Ihr letztes Schreiben vom 8. 8. 1938, Zeichen: K Va Dr. H/Da/St. 8.38 - und bitte um Mitteilung, ob bezüglich der Verleihung des goldenen Ehrenzeichens an Parteimitglieder mit ruhender Mitgliedschaft inzwischen irgendwelche Bestimmungen ergangen sind.

Heil Hitler!

✓ 1 Anlage.



*Wollard?*

17. I. 41

Stempel- und Formulare fallen bei allen parteiamtlichen Geschäftsverkehren

**BEST AVAILABLE COPY**

3. Februar 1941

4 2 41

KVa Schn/La/KB.2.41  
Abtlg. Blutorden u. Ehrenzeichen

An den

II Gr. 510/12-40  
Ablehnung des Ehrenzei-  
chenantrages des ehem. Partei-  
genossen Helmut Volland von  
Bockelberg, geb. 20.10.09,  
wohnhaft Berlin-Friedenau,  
Kaiserallee 133, dtst: Feld-  
postnummer 07 869.  
Mitgliedsnummer 92 430

Gauschatsmeister des Gauess  
Berlin der NSDAP.,  
Herrn Otto de Mars,

Berlin N 9

Ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 9. Januar 1941  
und habe von Ihren Ausführungen Kenntnis genommen.

Vorweg muss bemerkt werden, dass die Entscheidung  
vom 16. September 1937 widerrufen werden muss und im vorliegenden  
Falle in sinngemäßer Anwendung der Anordnung 52/39 zu ver-  
fahren ist.

Helmut Bockelberg wird mit Gegenwärtigen mit dem  
Vermerk: "Sur Reichswehr am 1.4.1930" in der Reichskartei  
als Mitglied gestrichen.

Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die  
Mitgliedschaft des Genannten als erloschen anzusehen ist und eine  
Wiederherstellung derselben auch nicht erfolgen kann. Dagegen  
steht beim Ausscheiden Bockelberg's aus der Wehrmacht  
die Möglichkeit, dass dem Genannten bei Beförderung durch  
die Gauleitung in Falle einer Wiederaufnahme die Mitglieds-  
nummer 92 430 wieder zugeteilt wird.

Ob die Angehörigen der früheren Reichswehr, welche  
vor ihrem Eintritt in die Reichswehr der NSDAP. unter einer  
Mitgliedsnummer unter 100 000 angehörten, in den Besitz des  
goldenen Ehrenzeichens gelangen sollen, ist durch den Führer

noch nicht entschieden worden sodass auch die Wiederein-  
setzung des goldenen Ehrenzeichens nicht möglich ist.

BEST AVAILABLE COPY